

# INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG	9
<b>A. ÜBERLEGUNGEN ZU EINEM RAHMENCURRICULUM</b>	
1. Das Rahmencurriculum im Spannungsfeld allgemeiner Lernziele	13
2. Die Beschreibung allgemeiner Leitideen	15
3. Der Entwurf eines Leitideemodells	34
<b>B. ÜBERPRÜFUNG DES RAHMENCURRICULUMS DURCH EINE LERNZIELBEFRAGUNG</b>	
1. Die Anlage einer Lernzielbank	41
2. Die erste Überprüfung: Zuordnung allgemeiner Leitideen zu 40 Lernzielen	43
3. Die Durchführung der „Hagener Lernzielbefragung“: Formale Kriterien	48
<b>C. AUSWERTUNG DER LERNZIELBEFRAGUNG</b>	
1. Die Beteiligung einzelner Befragungsgruppen	55
2. Die Lernziele: Mittelwert und Rang in den einzelnen Befragungsgruppen	60
a) Kurze Charakteristik der Einstufungen der einzelnen Lernziele	64
b) Analyse der Gruppeneinschätzung zu 40 Lernzielen	69
3. Die Position der Lernziele in der Gesamtbewertung: Rang, Mittelwert und Leitideebezug	74
4. Die neun Leitideen: Gültigkeit und Rang	85
a) Bewertung der zu den einzelnen Leitideen zugeordneten Lernziele durch die einzelnen Befragungsgruppen und Rangfolge der Einschätzung im Vergleich der Gruppen	85
b) Gesamteinschätzung der neun Leitideen: Totalvergleich nach Lernzieleinstufung	88
5. Der Erhebungsort: Hagen/W. – Einige Daten	91

<b>D. FOLGERUNGEN AUS DER LERNZIELBEFRAGUNG</b>	
<b>1. Die Möglichkeiten und Grenzen einer öffentlichen         Befragung für eine Curriculum-Revision</b>	<b>93</b>
<b>2. Die Perspektiven für Elementar-Curricula</b>	<b>99</b>
<b>3. Die Bedeutung für einen         „lernzielorientierten Unterricht“</b>	<b>104</b>
<b>ANMERKUNGEN MIT BIBLIOGRAPHIE</b>	<b>107</b>